

mehr demokratie!

DIE PARTEIUNABHÄNGIGE INITIATIVE FÜR EINE STÄRKUNG DIREKTER DEMOKRATIE

von Brigitte Weber

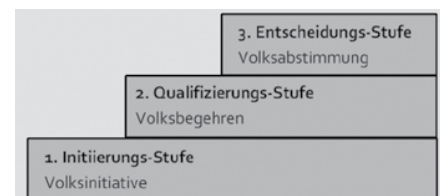
Wenn es den Wunsch nach „mehr Demokratie“ gibt, dann gibt es schon Demokratie. Dem Verständnis des Wortes nach ist es ein Einzahlwort. Das heißt, entweder leben wir in einer Demokratie, oder eben nicht.

Doch welche Informationen erhalten wir Bürger/innen? Kennen wir die Themen, die im Gemeinderat, im Nationalrat, im Bundesrat behandelt werden? Nach welchen Kriterien werden Entscheidungen getroffen? Welche Auswirkungen haben diese auf den Einzelnen, auf die Gesellschaft, auf die Umwelt? Wie erfolgt die Finanzierung?

Viele Bürger/innen wünschen sich mehr Teilhabe, um mitgestalten zu können. Wer mitreden kann, hat mehr Interesse an der Politik und ist mit dem politischen System in der Regel zufriedener. Viele Köpfe haben mehr Ideen und Lösungsvorschläge. Um mehr Teilhabe zu ermöglichen braucht es direkt-demokratische Instrumente. Volksbefragungen und Volksbegehren sind oft „von oben“ angeordnet, um einen demokratischen Anschein zu erwecken. Meist ist die Fragestellung eine geschlossene, obwohl Alternativen sinnvoller wären.

Wir treten für verbindliche Volksabstimmungen ein, die von den Bürgern und Bürgerinnen selbst initiiert werden können. Im Rahmen eines dreistufigen Prozesses (Volksinitiative, -begehren, -abstimmung) kann die Bevölkerung Themen auf die politische Agenda setzen, die andernfalls

unberücksichtigt blieben. Andererseits können mit einer „Veto-Volksabstimmung“ neue Gesetze des Parlaments und politische Vorhaben der Regierung überprüft werden. Dabei soll es ausreichend Raum für Diskussionen innerhalb der Bevölkerung sowie zwischen Parlament und Initiative geben. Selbstverständlich muss der gesamte Prozess menschenrechtskonform, dialogisch, fair und bürger/innenfreundlich sein.



Ziele und Intentionen von mehr demokratie!

Demokratisierung auf allen politischen Ebenen und in allen gesellschaftlichen Bereichen

Stärkung Direkter Demokratie von unten. Dafür wollen wir ein Kompetenzzentrum sein.

Verbesserungen für zivilgesellschaftliches Engagement. Wir wollen ein Forum für Demokratie-Bewegte sein.

Um diesen Zielen auch im Burgenland eine Plattform zu bieten, haben Hans Göttel und Brigitte Weber im April dieses Jahres den Zweigverein „mehr demokratie! Burgenland“ (md! burgenland) gegründet.

Weitere Infos siehe:
<http://www.mehr-demokratie.at>

Die Kontaktadresse ist
burgenland@mehr-demokratie.at

Der Verein ist parteiunabhängig und möchte mit Hilfe strukturierter Diskurs- und Entscheidungsprozesse Bürger/innen von der Passiv- zur Aktivdemokratie motivieren. Unser Zweigverein „mehr demokratie! Burgenland“ ist im Aufbau.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen!



ANKÜNDIGUNG

Auch heuer findet wieder das mehr demokratie! Camp statt.

Ort: Wels,
Dragonerstraße 22,
Alter Schlachthof

Termin: Freitag,
29. September bis
Sonntag, 1. Oktober
2017

<http://www.mehr-demokratie.at/de/mehr-demokratie-camp-2017-wels>